

463371-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku – Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

OJ S 127/2026 06/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xoghlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-portijiet

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

Deskrizzjoni: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO2-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Hamburg Port Authority (HPA) plant aufgrund von EU-Vorgaben den Bau von weiteren Landstromanlagen für verschiedene Schiffstypen mit einer Kapazität ab 5.000 GT. Somit wird auch das definierte Ziel eines klimaneutralen Hafens bis 2040 unterstützt. Dem UNIKAI Terminal auf dem Grasbrook kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, da es sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung des aktuell in der Entwicklung befindlichen Grasbrook-Areals befindet. Die Ausstattung der Liegeplätze am UNIKAI Terminal mit einer Landstromanlage ist daher unabdingbar, um die Emissionen der Seeschiffe während der Liegezeit zu reduzieren. Die HPA wird im Auftrag der FHH an dem Terminal UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (UNIKAI) mehrere Anschlusspunkte zur Versorgung von Seeschiffen mit Landstrom errichten. Die HPA ist federführend mit der Planung und dem Bau dieser Landstromanlage beauftragt. Die Anlagen sollen Ende 2028 betriebsbereit sein. Die zu planenden technischen Lösungen sollen der internationalen Regulierung für Landstromsysteme, der IEC/IEEE 80.005-1:2019+AMD1:2022+AMD2:2023 entsprechen. Die Versorgung der zu planenden Landstromanlage erfolgt durch einen Mittelspannungsanschluss aus dem öffentlichen Stromnetz des Netzbetreibers Hamburger Energienetze GmbH (HNE). Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Dieselgeneratoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet und verfügt über zwei getrennte Umformerstränge, sodass entweder zeitgleich zwei unterschiedliche Schiffe mit reduzierter Leistung oder ein großes Schiff an einem der Liegeplätze versorgt werden kann. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systems (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und

die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet. Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme der zur Landstromanlage gehörenden Anlagentechnik. Die Anlagentechnik setzt sich dabei aus mehreren Einzelbestandteilen zusammen, die im Folgenden aufgelistet sind. 1.

Umformerstation als modulare Containeranlage 2. Bautechnik zur Gründung und hochwassersicheren Aufstellung der Umformerstation 3. Kabelzugarbeiten von der Umformerstation bis zu den landseitigen Anschlusskästen der beiden CMS. 4. Kabelzug von der UNIKAI Energiezentrale bis zur Umformerstation zur Versorgung der Landstromanlage Nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Cable Management Systeme (CMS), der Leitungstrassenbau zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation, der Leitungstrassenbau zwischen der Umformerstation und den landseitigen Anschlusspunkten der CMS und die Übergabeschaltanlage in der Unikai Energiezentrale. Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage soll in 2028 erfolgen. Folgende Meilensteine sind vorgesehen: o Beginn der Planung: 15.12.2026 o Genehmigungen liegen vor: 01.06.2027 o Planungsphase ist abgeschlossen: 31.06.2027 o Bestellung der Hauptkomponenten: 01.07.2027 o Baubeginn Bautechnik: 01.08.2027 o Aufstellung der Umformerstation: 01.04.2028 o Beginn der Inbetriebnahme: 01.07.2028 o Abnahme: 30.11.2028

Identifikatur tal-proċedura: 5f14f21c-2888-4dca-a29b-b1a54d07ea39

Identifikatur intern: TD-1693-26-VT-EU

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45311000 Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 31170000 Trasformaturi, 31224000 Konnessjonijiet u

elemnti tal-kuntatt, 45232000 Xogħlijiet anċillarji għal-linji tal-pajpijiet u l-cables, 45220000

Xogħlijiet ta' l-inġinerija u xogħolijiet tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur

Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.)

Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.)

Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 4) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte

Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer des Verhandlungsverfahrens dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Angebote im anschließenden Verhandlungsverfahren zunächst anhand der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen in formaler Hinsicht überprüfen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen. Können die formalen Anforderungen und die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Verfahren. Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote rechnerisch, technisch und wirtschaftlich prüfen. Hierzu wird der Auftraggeber die von den Bietern angegebenen Preise auf deren Angemessenheit überprüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass ein Angebot unangemessen hoch bzw. niedrig erscheint, wird der Auftraggeber den Bieter auffordern, die angebotenen Preise gemäß §51 SektVO aufzuklären. 12.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 13.) Die Ausschreibung ist für klein- und mittelständische Unternehmen geeignet.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

Deskription: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO₂-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Hamburg Port Authority (HPA) plant aufgrund von EU-Vorgaben den Bau von weiteren Landstromanlagen für verschiedene Schiffstypen mit einer Kapazität ab 5.000 GT. Somit wird auch das definierte Ziel eines klimaneutralen Hafens bis 2040 unterstützt. Dem UNIKAI Terminal auf dem Grasbrook kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, da es sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung des aktuell in der Entwicklung befindlichen Grasbrook-Areals befindet. Die Ausstattung der Liegeplätze am UNIKAI Terminal mit einer Landstromanlage ist daher unabdingbar, um die Emissionen der Seeschiffe während der Liegezeit zu reduzieren. Die HPA wird im Auftrag der FHH an dem Terminal UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (UNIKAI) mehrere Anschlusspunkte zur Versorgung von Seeschiffen mit Landstrom errichten. Die HPA ist federführend mit der Planung und dem Bau dieser Landstromanlage beauftragt. Die Anlagen sollen Ende 2028 betriebsbereit sein. Die zu planenden technischen Lösungen sollen der internationalen Regulierung für Landstromsysteme, der IEC/IEEE 80.005-1:2019+AMD1:2022+AMD2:2023 entsprechen. Die Versorgung der zu planenden Landstromanlage erfolgt durch einen Mittelspannungsanschluss aus dem öffentlichen Stromnetz des Netzbetreibers Hamburger Energienetze GmbH (HNE). Kurzbeschreibung der geplanten Gesamtanlage Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Diesellgeneratoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet und verfügt über zwei getrennte Umformerstränge, sodass entweder zeitgleich zwei unterschiedliche Schiffe mit reduzierter Leistung oder ein großes Schiff an einem der Liegeplätze versorgt werden kann. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systems (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet.

Ausschreibungsbestandteile Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme der zur Landstromanlage gehörenden Anlagentechnik. Die Anlagentechnik setzt sich dabei aus mehreren Einzelbestandteilen zusammen, die im Folgenden aufgelistet sind.

1. Umformerstation als modulare Containeranlage
2. Bautechnik zur Gründung und hochwassersicheren Aufstellung der Umformerstation
3. Kabelzugarbeiten von der Umformerstation bis zu den landseitigen Anschlusskästen der beiden CMS.
4. Kabelzug von der UNIKAI Energiezentrale bis zur Umformerstation zur Versorgung der Landstromanlage

Nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Cable Management Systeme (CMS), der Leitungstrassenbau zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation, der Leitungstrassenbau zwischen der Umformerstation und den landseitigen Anschlusspunkten der CMS und die Übergabeschaltanlage in der Unikai Energiezentrale. Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage soll in 2028 erfolgen. Folgende Meilensteine sind vorgesehen:

- o Beginn der Planung: 15.12.2026
- o Genehmigungen liegen vor: 01.06.2027
- o Planungsphase ist abgeschlossen: 31.06.2027
- o Bestellung der Hauptkomponenten: 01.07.2027
- o Baubeginn Bautechnik: 01.08.2027
- o Aufstellung der Umformerstation: 01.04.2028
- o Beginn der Inbetriebnahme: 01.07.2028
- o Abnahme: 30.11.2028

Identifikatur intern: TD-1693-26-VT-EU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45311000 Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 31170000 Trasformaturi, 31224000 Konnessjonijiet u elemnti tal-kuntatt, 45232000 Xogħlijiet anċillarji għal-linji tal-pajpijiet u l-cables, 45220000 Xogħlijiet ta' l-inġinerija u xogħolijiet tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Wartung der Anlagentechnik nach Abnahme der Bauleistung wird optional für die Dauer der Gewährleistungsfrist beauftragt (inkl. Gewährleistungsverlängerung auf 4 Jahre gem. §13 VOB/B).

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 15/12/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/11/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO2-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-prevenzjoni u l-kontroll tat-tniġġis

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen)

3.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz des Unternehmens beläuft sich im Mittel für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre auf mindestens 12.000.000 Euro/ Jahr.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Bietergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: Der Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen beläuft sich im Mittel für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre auf mindestens 6.000.000 Euro/ Jahr.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von Referenzprojekten über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Kategorie E.6 gem. Bewerberbogen; die Anlage E.1-Referenzformblatt ist je Referenz auf gesonderter Anlage verwenden). Die in der Anlage E.1 „Referenzformblatt“ dargestellten Projekte sind mit der in Ziffer 3 der Informationen zum Bewerberbogen beschriebenen Leistung in wesentlichen Merkmalen vergleichbar. Die Vergleichbarkeit ergibt sich insbesondere aus folgenden Aspekten: Planungs- und Realisierungszeitraum, Auftragsvolumen sowie die erbrachten Leistungen der folgenden Referenzkategorien: Planung, Bau und Inbetriebnahme der Anlagentechnik von Landstromanlagen: Landstromanlage für Seeschiffe, modularer Anlagenaufbau als Containeranlage, Konformität zur IEC/IEEE 80.005-1 Annex B, Konformität zur IEC/IEEE 80.005-1, Versorgungsleistung min. 6,5MVA/11kV, Versorgungsleistung min. 2,5MVA/6,6kV, Versorgungsspannung wählbar 11kV und 6,6kV, zeitgleiche Versorgung zweier Schiffe möglich und Versorgung von einem Schiff möglich. Die besten 3 Referenzen, mit denen gem. Prüfmatrix die höchste Gesamtpunktzahl erreicht werden kann, werden in die Wertung einbezogen
Mindestanforderung: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen einzureichen. Von diesen Referenzen müssen 2 Referenzen mindestens einen Punkt und 1 Referenz muss mindestens zwei Punkten erreichen. (Bewertungskriterien siehe Informationen zum Bewerberbogen, Abschnitt 10)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 4,00

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestehende Berufs- und/ oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Qualitätssicherung (Nachweis einer Zertifikation nach DIN ISO 9001 oder gleichwertig, (Kategorie A.11 Bewerberbogen)

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 1

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: 80 % Angebotspreis (AP = 80 Punkte) Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 80 Punkten. 0 Punkte erhält eine fiktives Angebot mit dem doppelten des niedrigsten Angebotspreises. Alle Angebote darunter erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 80

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: 20 % Technischer Wert (TW = 20 Punkte) Dabei müssen in den Kriterien folgende Mindestanforderungen erfüllt werden: - Die Grundfläche der Containeranlage übersteigt 200m² nicht. - Versorgung eines Schiffs gem. IEC 80.005-1 Annex B mit 6,5MVA bei 11kV möglich. - Energieeffizienz: Gesamtwirkungsgrad der Anlage größer/gleich 90%. - Die Bedienung erfolgt über digitale Systeme. Nach Auswahl der Betriebsart und Start des Systems erfolgen alle Vorgänge automatisiert. - Platzvorhaltung für eine Erweiterung zur zeitgleichen Versorgung beider Liegeplätze mit 6,5MVA bei 11kV sind berücksichtigt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154951>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge und später der Angebote im Verhandlungsverfahren folgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen. Die Bildung der Rangreihenfolge der am besten geeigneten Bewerber erfolgt anhand der Prüfmatrix der Ausschreibungsunterlagen. Nachforderungen gemäß § 51 SektVO bleiben vorbehalten. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-tweqqif tal-kuntratt: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittieħed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Arrangament finanzjarju: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Hamburg Port Authority AöR

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Hamburg Port Authority AöR

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR
Numru tar-registrazzjoni: 00005545
Dipartiment: Zentrale Vergabestelle
Indirizz postali: Neuer Wandrahm 4
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20457
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Telefown: 004940428473919
Indirizz tal-internet: <https://www.rib.de>
Profil tax-xerrej: <https://my.vergabe.rib.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Numru tar-registrazzjoni: 040428403230
Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 21109
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefown: 040428403230
Fax: 040427940997
Indirizz tal-internet: <http://fhh.hamburg.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 906ddf47-da66-43f6-94f0-10c4338f9fcc - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/07/2026 14:38:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 463371-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 127/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 06/07/2026